

# Die Astronomische Vereinigung Lilienthal e.V. (AVL) stellt sich vor



Astronomische Vereinigung Lilienthal e.V.  
[www.avl-lilienthal.de](http://www.avl-lilienthal.de)





Die Tiefen des Weltraums sind voller Wunder.  
Diese Wunder gemeinsam erleben – das ist die AVL!





Die AVL wurde im Juni 2000 gegründet, um Lilienthal  
aus dem astronomischen Dornröschenschlaf zu wecken:



*Denn vor über 200 Jahren beherbergte die kleine Gemeinde Lilienthal  
die größte Sternwarte (50 cm Öffnung mit 8,25 m Brennweite)  
auf dem europäischen Kontinent.*



**A** wie Aktiv, **V** wie Veranstaltungen & Vorträge, **L** wie Lust auf Sterne

Unsere 80 Mitglieder (Stand Juli 2012) erleben gemeinsam zahlreiche Aktivitäten und genießen astronomische Themen in selbst entwickelten Vorträgen von hoher Kompetenz.

Die Lust auf Sterne ist allen gemeinsam.

Übrigens: Bei allem, was die AVL auf die Beine stellt, ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen!





Perseidenparty: Sternschnuppenzählen - ein jährliches Event.





Lilienfest in Lilienthal im Amtsgarten, 2009



8. Lilienthaler Nacht der Teleskope, 2008



Lilienfest in Lilienthal im Amtsgarten, 2009



Jugendgruppe im Olbers Planetarium, 2009







Radioteleskop, Effelsberg, 2011



Horizontobservatorium auf der Halde Hoheward, 2010



Spiegelteleskop vom Earl of Ross,  
Irland, Birr Castle, 2008



Türkei, Sonnenfinsternis, 2006







Aufbau der großen Sternwarte, 2006



Kleines Modell der großen Sternwarte



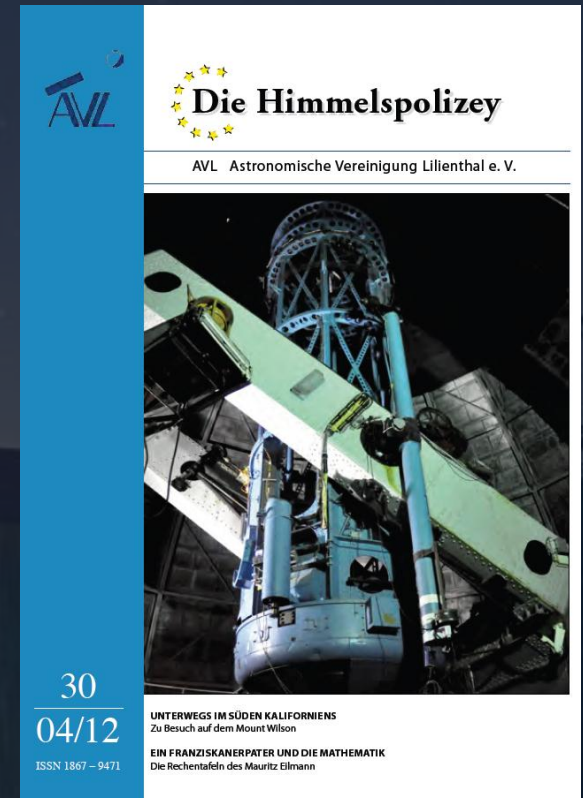
Aufbau der großen Sternwarte, 2006



Aufbau der großen Sternwarte, 2006











# Astronomische Vereinigung Lilienthal e.V.

Startseite



## Unsere Sternwarte

- ein Klick auf das Bild zeigt eine größere Ansicht -  
(Foto: J. Ruddek, E-J. Stracke)

## Unsere Veranstaltungen

**Der letzte Venustransit in diesem Jahrhundert ereignete sich am 6. Juni 2012.**

Hier ist ein Fotobericht der Beobachtung bei der AVL.

Neuer Fotobericht: Die AVL beim Tag des offenen Hofes in Würden.

## Alle Termine für 2012

Bei klarem Himmel bieten wir im Anschluss an die Vorträge in Würden



J.H. Schroeter  
1745-1816  
Amtmann und  
Astronom  
in Lilienthal

Startseite >> Termine

[ Termine der Arbeitsgruppen ]  
[ Wie Sie uns finden ]  
[ Frühere Veranstaltungen ]

## Öffentliche Veranstaltungen der AVL

## Veranstaltungen 2012

1. Halbjahr | 2. Halbjahr

Bei klarem Himmel bieten wir im Anschluss an die Vorträge in Würden Beobachtungen in der AVL-Sternwarte an!

## Januar 2012

Mittwoch, 25.01.2012, 19:30 Uhr - Vortrag

**Aus der Erdgeschichte Lilienthals - Die vergangenen 500 Millionen Jahre**

Referent: Alexander Alin, AVL

[mehr Informationen](#)

Dienstag, 17.01.2012, ab

**AVL-Stammtisch**

## Februar 2012

Freitag, 24.02.2012, 19:30

**Edwin Hubble und die K**

Referent: Dr. Peter Steffe

[mehr Informationen](#)

Dienstag, 21.02.2012, ab

**AVL-Stammtisch**

## März 2012

Samstag, 24.03.2012, -

**Die Nacht der Planeten**

18:30 Uhr: Vortrag "Der f

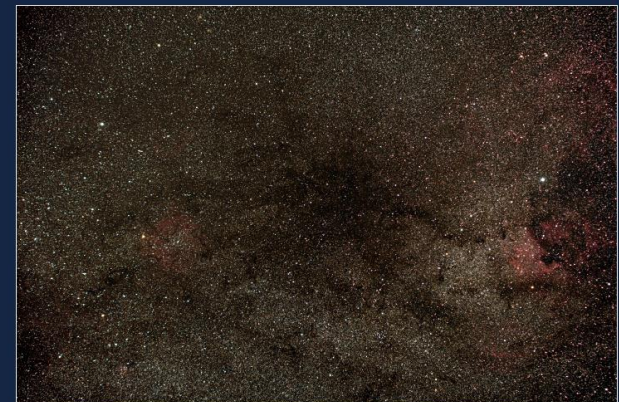
ab 20:00 Uhr: Him

**AVL-Vereinsheim und S**

[mehr Informationen](#)

Startseite >> Astro-Fotos >> Foto des Monats

## Vom Schwan zum Kepheus



(Ein Klick auf das Bild zum Vergrößern - 1200x800)

## Vom Schwan zum Kepheus

Deep-Sky-Fotografie mit kurzer Brennweite?

Deep-Sky-Fotografie wird meistens mit langen Brennweiten von 500 Millimetern aufwärts in Zusammenhang gebracht. Ist das berechtigt? Gewiss, lange Brennweiten bilden kleine Himmelsobjekte groß und mit hoher Genauigkeit und Detailfülle auf dem Chip ab. Aber ihr Einsatz will gekonnt sein, und nicht jedem steht die notwendige Ausrüstung - optisch wie mechanisch - zur Verfügung.

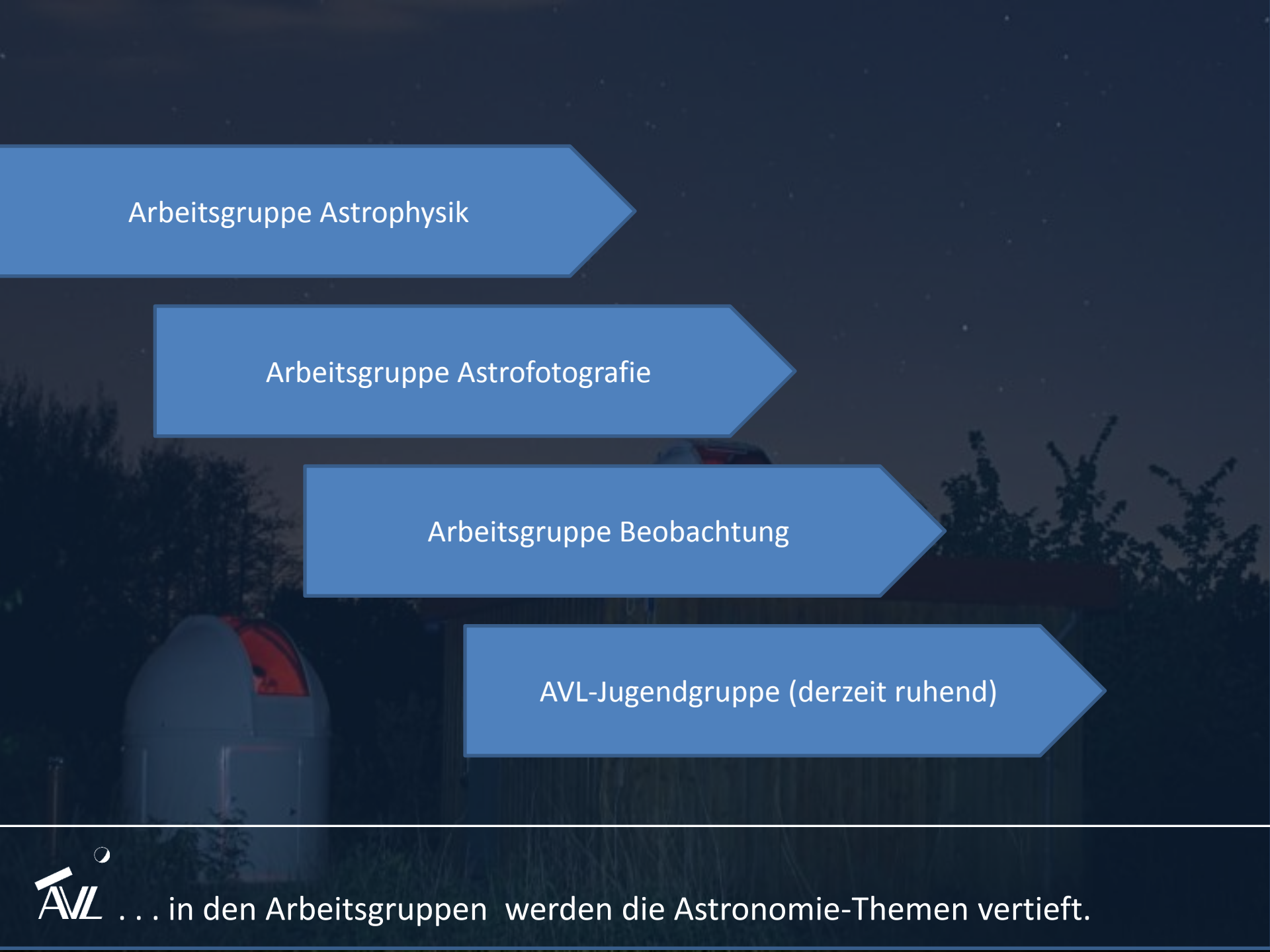
Auf diesem Foto sehen wir den Himmelsausschnitt zwischen den Sternbildern Schwan und Cepheus, ein Bereich, der wegen seiner Nachbarschaft zum Schwan mit seinen vielen attraktiven Nebeln nicht zu den häufig aufgesuchten Arealen für Himmelsbeobachter und -fotografen und gerechnet wird.

Da fallen zunächst die Fülle weit entfernter Sterne und markante Dunkelnebel-Bereiche der Sommermilchstraße ins Auge. Deneb im Schwan (rechts, mitte), Alderamin und der Granatstern im Cepheus (links) treten durch ihre Leuchtkraft besonders hervor. Bei Deneb erkennen wir rote H-II-Regionen im Nordamerika-Nebel, NGC 7000 und im Pelikan-Nebel, IC 5067. Gegenüber, nahe dem Granatstern, liegt der große aber weniger lichtstarke Nebel IC 1396. Bei genauerem Hinschauen und einem Vergleich mit der Sternkarte sind noch etliche kleine Deep-Sky-Objekte, Galaxien, Gasnebel und Sternhaufen auszumachen ([siehe hier](#)).

www.avl-lilienthal.de

AVL ... auf der AVL-Webseite wird auf alle Aktivitäten hingewiesen.





Arbeitsgruppe Astrophysik

Arbeitsgruppe Astrofotografie

Arbeitsgruppe Beobachtung

AVL-Jugendgruppe (derzeit ruhend)

 ... in den Arbeitsgruppen werden die Astronomie-Themen vertieft.



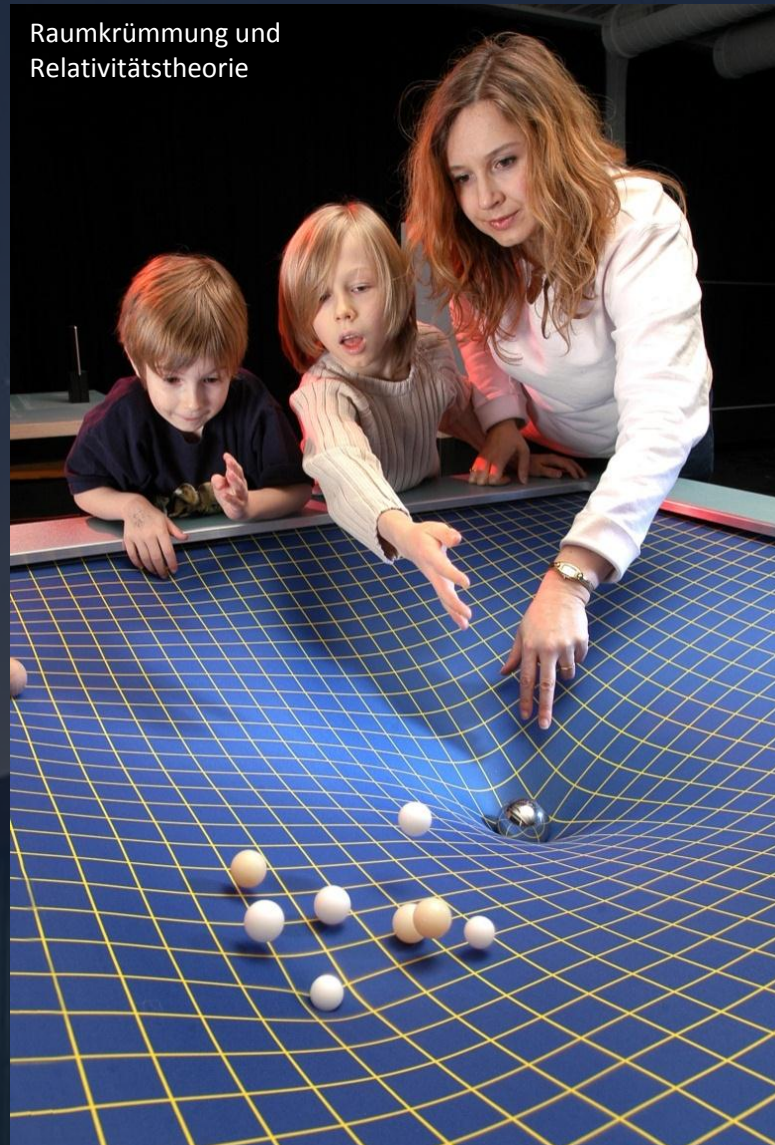


Künstlerische Abbildung eines  
großen Schwarzen Lochs



Galaxie zieht hinter einem Schwarzen  
Loch vorbei (Simulation)

## Raumkrümmung und Relativitätstheorie





Parallaktische Ausrichtung  
diskutieren



Exakte Ausrichtung der parallaktischen  
Montierung durch Gerald Willems

Fotografische Astro-Ausrüstung

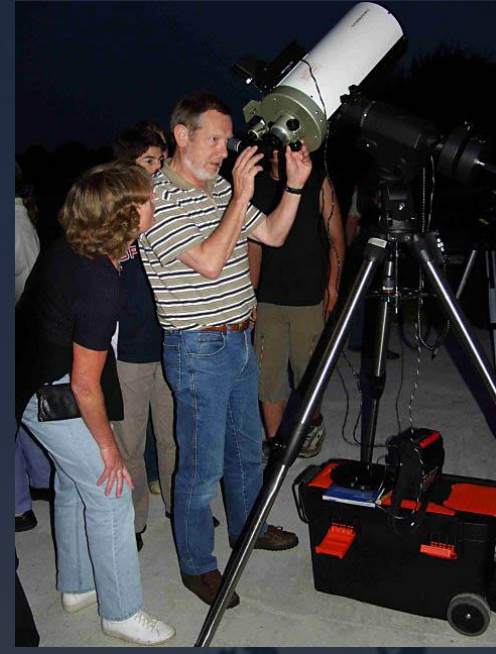
© Jürgen Ruddek



Kleine Sternwarte für die  
Astrofotografie umgebaut









Hier endet die Kurzvorstellung der AVL – einer Vereinigung  
von Menschen, die eines gemeinsam haben:

*Die Freude am Sternenhimmel sowie das Staunen über  
die unerschöpflichen Wunder des Weltalls und  
die den Wunsch verspüren, dies gemeinsam zu erleben.*

Aber warum eigentlich ausgerechnet Lilienthal?





... weil an der Schwelle zum 19. Jahrhundert  
Lilienthal eines der größten Zentren der astronomischen  
Wissenschaft war:

*Hier stand von 1782-1850*  
die größte Sternwarte des europäischen Kontinents.

*Hier wirkten Menschen wie*

Johann Hieronymus Schroeter  
Friedrich Bessel  
Heinrich Wilhelm Matthias Olbers



**J.H. Schroeter**

1745-1816

Amtmann und Astronom  
in Lilienthal



Astronomische Vereinigung Lilienthal e.V.

[www.avl-lilienthal.de](http://www.avl-lilienthal.de)



### **Schroeter Tal**

Weitere Objekte, die  
nach J.H. Schroeter  
benannt wurden sind:

Krater auf Mars

Asteroid

Mondkrater